

PRESSEMITTEILUNG



Landesamt für Umwelt,
Naturschutz und Geologie

Ist unser Grundwasser noch zu retten? LUNG-Symposium zum Thema „Klimawandel und Grundwasser“

LUNG

Güstrow, 18. Oktober 2022

Nummer 07/2022

Minister Dr. Backhaus eröffnet Veranstaltung am 19. Oktober im Bürgerhaus Güstrow – Online Übertragung startet live ab 9 Uhr

Wird unser Grundwasser auch in Zukunft in ausreichender Menge zur Verfügung stehen? Im Symposium „Klimawandel und Grundwasser“ sollen diese und andere Zukunftsfragen rund um das Thema diskutiert werden. Das Symposium wird vom Geologischen Dienst am Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V (LUNG) am 19. Oktober im Bürgerhaus Güstrow ausgerichtet. Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr.

Dr. Till Backhaus, Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt in Mecklenburg-Vorpommern, wird das Symposium eröffnen. „Die elementare Bedeutung unseres Grundwassers muss auch unter den Auswirkungen des Klimawandels betrachtet werden. Es ist unsere große Aufgabe diese unverzichtbare Ressource zu schützen, um die Trinkwasserversorgung für künftige Generationen zu erhalten und zwar in ausreichender Menge und in einer gleichbleibend hohen Qualität“, betont Dr. Backhaus. „Außerdem erfordert die zunehmende Bewässerung in der Landwirtschaft eine nachhaltige Bewirtschaftung“, so der Umweltminister weiter.

Im Mittelpunkt des Symposiums stehen die Themen Grundwasserangebot in Deutschland und in Mecklenburg-Vorpommern, Ressourcenmanagement in Zeiten des Klimawandels, Nachhaltige Grundwasserbewirtschaftung in Mecklenburg-Vorpommern sowie Hydrogeologische und hydrologische Modelle als Prognose- und Managementinstrumente.

Landesamt für Umwelt,
Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern
Goldberger Str. 12 b
18273 Güstrow

V. i. S. d. P.: Ute Hennings

Telefon + 49 38 43 7 77-0
Telefax + 49 38 43 7 77-1 06

poststelle@lung.mv-regierung.de

<http://www.lung.mv-regierung.de>

Allgemeine Datenschutzinformation:

Der Kontakt mit dem Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) e DSGVO i.V.m. § 4 (1) DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/publikation/impressum.htm>.

„Die Neubildung des Grundwassers hängt insbesondere von der Verdunstung und Versickerung des Niederschlages ab. Auf diese Faktoren wirkt sich der Klimawandel aus. Eine nachhaltige Nutzung erfordert es, die Einflüsse des Klimawandels auf die Grundwasserneubildung zu identifizieren“, erläutert Ute Hennings, Direktorin des LUNG.

Referierende aus Forschung, Praxis und Verwaltung werfen unter anderem einen sachkundigen Blick auf langjährige Datenreihen und zeigen Instrumente zur nachhaltigen und ressourcenschonenden Grundwasserbewirtschaftung auf.

Die Tagung richtet sich an Wasser- und Naturschutzbehörden, Wasserversorgungsunternehmen, Gebietskörperschaften, Umwelt- und Naturschutzverbände und -vereine, Landschaftspflegeverbände, Wasser- und Bodenverbände, Hochschulen, interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Das vollständige Programm ist unter https://www.lung.mv-regierung.de/dateien/landeslehrst_57_programm.pdf einsehbar.

Die Veranstaltung wird live aus dem Bürgerhaus Güstrow über den YouTube Kanal des LUNG übertragen: <https://www.youtube.com/watch?v=SGDnyGKMggs>